

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch den Markt Holzkirchen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

STANDESAMT:

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen, Entgegennahme von Namenserkklärungen, Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen und Adoptionen, Beurkundung von Vater- und/oder Mutterschaftserklärungen sowie Religionsaustritten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Markt Holzkirchen

vertreten durch den Ersten Bürgermeister

Marktplatz 2

83607 Holzkirchen

E-Mail-Adresse: info@holzkirchen.de

Telefon: 08024 642-0

3. Kontaktdaten der/ des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten/ unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH

(als externer bDSB)

Postfach 12 25

86529 Schrobenhausen

E-Mail-Adresse: dsb.holzkirchen@secure-consult.com

Telefonnummer: 08252 9094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgenden Zweck erhoben: Führung, Fortführung und Benutzung der Personenstandsregister (Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister einschließlich Altregister), Namensrechtliche Erklärungen, sonstige Zwecke nach dem Personenstandsgesetz, Führung der Sammelakten, Ausstellung von Urkunden und Bescheinigungen, Bearbeitung von Kirchenaustritts-Erklärungen, Erstellung von Kostenbescheiden.

b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind das Personenstandsgesetz (PStG), die Personenstandsverordnung (PStV), das Kostengesetz (KG) und das Kostenverzeichnis in der jeweils gültigen Fassung, ggf. internationale Regelungen, Art. 3 Abs. 4 Kirchensteuergesetz (KirchStG), sowie Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Der Markt Holzkirchen darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 BDSG) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Empfänger personenbezogener Daten außerhalb des Marktes Holzkirchen sind: Meldeämter, andere Standesämter, Landesamt für Statistik, Auskunftssuchende laut §§ 62, 65, 66 PStG, Oberlandesgericht München, Nachlassgerichte, Finanzämter Miesbach und Eggenfelden, zentrale Testamentskartei, Standesamtsaufsicht beim Landratsamt Miesbach, Kirchensteuerämter, Pfarrämter.

Empfänger personenbezogener Daten innerhalb des Marktes Holzkirchen ist die Finanzverwaltung.

Auftragsverarbeiter ist:

Verlag für Standesamtswesen GmbH

Lindleystraße 8b
60314 Frankfurt am Main

AKDB, Hauptverwaltung, Hansastr. 12 – 16, 80686 München

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Daten der Standesämter werden an ausländische Standesämter, Botschaften und Konsulate entsprechend den internationalen Regelungen übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die in den Registern erfassten Daten werden dauerhaft aufbewahrt. Zusammen mit den zugehörigen Sammelakten sind sie je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren, bei Kircheng Austritten nach 30 Jahren dem Archiv anzubieten

8. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde/Kommune, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gegebenenfalls sind Sie gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de